

Hilfe auf dem Weg zurück in die Gesellschaft

Seit einem Jahr gibt es im Kreis Unna das Ambulant Betreute Wohnen für psychisch kranke Menschen. Sozialarbeiterin Elke Möller (Bild) von der Diakonie Ruhr-Hellweg kümmert sich dabei speziell um Erkrankte, die aufgrund ihres Handicaps vorübergehend oder für längere Zeit auf eine Unterstützung in der selbstständigen Lebensführung angewiesen sind, denn nicht jeder geht mit einem starken Selbstbewusstsein durchs Leben.



Sozialarbeiterin
Elke Möller.

Oft liegt eine schwere Kindheit hinter den Betroffenen, oder eine besondere Lebenskrise führte zur Isolation aus der Gesellschaft. So wie beispielsweise bei Holger F. aus Unna. Durch den plötzlichen Tod seiner Eltern, dem wenig später die schmerzhafteste Trennung von seiner Frau folgte, fiel er in ein tiefes Loch. Depressionen und Alkoholismus führten zur Arbeitsunfähigkeit, es drohte die Wohnungskündigung. Alleine würde er den Weg zurück in die Gesellschaft und in ein eigenverantwortliches Leben nicht mehr schaffen.

Gespräche und Hilfen im Umgang mit Behörden und Ämtern

Mit vielen Gesprächen aber auch konkreten Hilfen im Umgang mit Behörden und Ämtern kann Elke Möller helfen. „Wir haben Zeit, wir hören zu und entwickeln zusammen mit dem Klienten Lösungsstrategien“, sagt die Sozialarbeiterin. Je nach Bedarf können das stabilisierende Gespräche oder auch eine Begleitung im Alltag sein. Wichtig: Die Betreuung und Beratung findet jeweils im gewohnten Umfeld des Klienten statt, also in den

eigenen vier Wänden. Da gibt es zum Beispiel Unterstützung bei der Gestaltung der Freizeit, eine Begleitung zu Ärzten, Hilfestellungen im Umgang mit Geld oder auch eine Anleitung für die Haushaltsführung, denn schon das Einkaufen im benachbarten Supermarkt birgt für psychisch kranke Menschen scheinbar unüberwindbare Hürden.

Wir sind einfach da. (Sozialarbeiterin Elke Möller)

„So verbringen wir mehrmals in der Woche Zeit mit dem Klienten und werden zur Bezugsperson – wir sind einfach da“, so Möller. „Dann ist es schön zu sehen, wenn sich Menschen stabilisieren und wieder an Lebensfreude gewinnen.“

Entstanden ist das Angebot der Betreuungshilfen für psychisch kranke Menschen, weil die Nachfrage einfach da war und ist. Bereits seit zehn Jahren gibt es die diakonische Einrichtung des Ambulant Betreuten Wohnens im Kreis Unna. Mit dem speziellen Angebot für psychisch Erkrankte kommt die gebündelte Hilfe nun aus einer Hand bzw. aus einer Dienststelle. Sozialarbeiterin Elke Möller und ihre Kollegen haben ihre Büros in der Mozartstraße 18-20 in Unna. Unter der Telefonnummer 02303/25024-231 oder -233 kann bei Bedarf ein erster Kontakt aufgebaut werden.